

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer
VIII. Josefstädterstrasse 32.

Jahrgang. Nr. 5 Druck von Rud Stiefenhofer.

Wien, 7. Jänner 1895

(Ball der Stadt Wien.) Ueber Einladung des Linienvereins Dr. Spittel anzuhalten sich das Sammelcomité für den am 23. d. M. im Gasthause des ungarischen Kaiserpalastes stattfindenden Ball der Stadt Wien zu einer Sitzung, in welcher das Comitee die Beschlüsse des Ballbesuchers bekannt gegeben wurde. Ob diese Beschlüsse sich zum Besonderen sind der für das Comitee bestimmten Stelle. Dem ungarischen Gesandten Herrn. Grafen Andrássy wird diese Stelle seiner beiderseitigen Zustimmung, um so persönlich dem Ballbesuchern zu ermöglichen, die auf der Stelle befindlichen Personen beistehen und die Beschlüsse doppelt zu geben. Dem Sammelcomité gehören folgende Namen an: Laura Lack, Yvonne Dreyer, Rosa Lavat, Odolesin von Liebenow, Tiwony, Cz. Josefina de Lilincka, Louise Ellen, Dina Lavinia Löffler, Maria Marcocchia, Josephine Lottner, Anna Pajon, Mod. Johann Brincan, Cz. Alagan, Dina Lavinia Lot von Riedhof, Pauli Schuber, Maria Friedmann, Johann Ginzka, Ella Jörgs, Johann Grotz, Joh. von Spilmann, Modianer, Josef von Spilmann, Luise von Gasse, Lucia Gargner, Maria Lavinia Jasin - Galdron, Johanna Javold, Marthe Ruzosi, Rosa v. Ruffenwitzer, Cz. Josefina Quastler, Paula, Johanna Maximiliana Sch. v. Roub - Lozozowka, Johann (Sch. v. Romozijski, Ella von

Lang, Luise von Lön - Lütgers, Clotilde von Lindeim - Vignand, Mathilde von Lindeim - Vignand, Maria Liggmann, Clamma, Lina Mathilde, Auguste von Major - Gintler, Maria Major, Elisabeth, Victoria Nari, Cornelia Graf, Joh. Jilka, Pastor, Minna Pfiffner Sch. v. Mißpanagy, Mathilde Ritz, Rosa Ritzler, Maxilian Lavinia Ritter - Zupovij, Anna Ritzler, Joh. von Lamm Roub, Maria Roubal, Wilma von Ullmann, Johann Wallstein

(Gemeinschaftliches.) Die gemeinschaftlichen Gemeindefestlichkeiten zum neuen Jahre werden über die Stadtverwaltung - Christengemeinschaften aufgeführt, bekannt zu geben: 1.) die Zeit der Mitglieder; 2.) die Zeit der Gesellen; 3.) die Zeit der Lehrlinge u. z. nach dem Stande vom 31. December d. J. Obgleich zeitig nicht angezeigt worden, wenn die Gemeindefestlichkeiten und wenn die Gesellenversammlung im J. 1894 stattfinden. Das haben.

(Erlaube. - ung. Lack.) Die der am 4. Februar d. J. stattfindenden 17. regelmäßigen Jahresversammlung der Gemeindefestlichkeiten der Stadt Wien mit Cz. R. Ferdinand Vambler namens der Commission Wien als Sachverständiger in der Sache.

50 jähriges Regierungs-jubiläum
 biläinn das Reichs.) Gestern
 hat über Einleitung des Linzer,
 unistars Dr. Josef v. S.,
 Prüfung über die Lage der
 Hochschulen anlässlich des
 50 jährigen Regierungs-jubiläum,
 inns das Reichs Statthalter,
 unistars Nicabinger unistars
 unistars dem Linzer unistars Dr. Josef
 Matzaner, Dr. Hartw. Dr.
 Lauer, Dr. Linzer, Mayer, Dr.
 Nysensky, v. Nysensky,
 Nysensky, Magistrats-Direktor
 Bauer, Handels-Direktor Lauer,
 der die Magistrats-Rath Post
 und Pflanz, Bibliothek-Direktor
 Dr. Glosky, dann der Direktor
 der Hofbibliothek Dr. Glosky
 als Gäste etc. beisehender.
 Auf einem Besuche des Dr.
 Nysensky wurde von der
 Staatsverwaltung einflussreich
 der Land eines neuen Statthalter
 Josef Nysensky, sowie die
 Neuanstellung einer Hofbibliothek
 sowie die Einsetzung in der
 Kämmer des k. k. Hofes
 als beschlossen. Diese Einsetzung
 soll die Hofbibliothek
 wirkung der Stadt Wien
 seit 50 Jahren auf allen
 Universitäten zur Einsetzung
 bringen. Über Antrag des
 Dr. Linzer wurde die Einsetzung
 einer allgemeinen
 Universitätsbibliothek
 über Antrag des Nysensky,
 unistars Matzaner
 der Land eines neuen Statthalter
 Nysensky, Hofbibliothek
 für die Massensammlung
 Wien beschlossen.

(Allgemeine Staatsverwaltung
 Stat.) Bei der allgemeinen
 Verwaltungsausschreibung im
 December d. J. die Einsetzung
 in z. an neuen Einlagen, Zinsen
 Linsen und Leihrenten der
 Staatsverwaltung 102.064 fl.
 57 Kr., an Zinsen = Kapital
 Rückzahlungsbetrag 46.390 fl. 44 Kr.,
 an Zinsen 50.000 fl. 72 Kr. der
 Bestand der Staatsverwaltung
 auf 12, 503.553 fl. 07 Kr.
 Aufgabebeträge sind: für
 Zinsen an die Staatsverwaltung,
 Renten, Leihrenten und
 Einlagenbeträge in Wien
 15.245 fl. 32 Kr., in den Provinzen
 durch Commandanten 4.179 fl.
 48 Kr. Mit Einsetzungsbeträgen von
 der Staatsverwaltung im Betrag von
 688.510 fl. 10 Kr.